

**ATBM/SOILMEC****Kooperation gestartet**

Mit Mai/Juni 2015 wurde die Zusammenarbeit zwischen den Firmen ATBM Handelsgesellschaft m.b.H. und Soilmec für den Österreichischen Markt gestartet. Soilmec ist dadurch ab sofort in der Lage nicht nur den Verkauf und die Vermietung von Geräten, sondern auch die Ersatzteilversorgung und den Service vor Ort in Österreich anzubieten.

ATBM gewinnt dadurch (zusätzlich zu den bestehenden Zusammenarbeiten, die aufrecht bleiben) einen Partner, der das ganze Spektrum an Spezialtiefbaugeräten abdeckt. Durch die Zusammenarbeit mit Soilmec Deutschland und den Händlern in den angrenzenden Ländern hat man über die eigenen Kapazitäten hinaus auch Zugriff auf deren Mietparke und Personal.

Selbstverständlich entsprechen alle Geräte den höchsten Umwelt- und Sicherheitsauflagen, wobei man zu deren Erfüllung durchaus eigene Wege geht, um die daraus teilweise resultierenden wirtschaftlichen und arbeitstechnischen Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Pfahlbohrgeräte der letzten Generation, insbesondere die Typen SR-45, SR-75 und SR-95 bieten höchste Leistungsfähigkeit (Drehmomente und Rückzugskräfte) bei kompakter und leichter Bauweise, so kann z.B. das Gerät SR-45 bei einer Transportbreite von 2,5 m und einem Gewicht von unter 45 t komplett mit eingelegerter Kelly-Stange kostengünstig transportiert werden und ist bereits innerhalb weniger Minuten nach dem Eintreffen auf der Baustelle einsatzbereit. Die neue Generation der Kraftdrehköpfe sind durch austauschbare Kelly-Mitnehmerleisten, die gewendet werden können (entspricht doppelter Lebensdauer) besonders instandsetzungsfreundlich und wirtschaftlich. Die neue Generation der Universal-Bohrgeräte der Typen SM-4 (mit separatem Hydraulikaggregat), SM-9 und SM-17 (Hydraulikaggregate aufgebaut) entspricht ebenfalls dem Trend: stärker/leistungsfähiger und trotzdem kompakter/leichter. Bei den kleineren Bohrgeräten erreicht man durch die neue patentierte Klemm- und Brechvorrichtung besonders kompakte Abmessungen bei geringen Breiten, sodass enge Durchlässe passiert werden können ohne dass die Vorrichtung abgebaut werden muss. Die besonders leistungsstarken Antriebsmotoren und entsprechenden Hydraulikanlagen ermöglichen es auch bei den kleineren Bohrgeräten praktisch sämtliche Bohrverfahren (auch mit Doppelkopf-Antrieben) auszuführen.

www.atbm.at

